

Wassergeräusche in den Türen beim Bremsen

Beitrag von „silver57“ vom 23. Dezember 2009 um 12:06

Hallo,

ich habe seit ein paar Wochen das Gefühl das sich Wasser in der Fahrertür befindet. Wenn ich schnell anfare und bremse rauscht es im Türbereich. Also entweder ist es die Fahrer oder die linke hintere Türe!

Meine Frage wie kommt das Wasser da rein und wie bekommt man es wieder raus? 🤔
Ich hoffe das jemand einen Rat hat und bedanke mich schon mal im vorraus!

Desweiteren wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und und ein gesegnetes neues jahr



Beitrag von „juma“ vom 23. Dezember 2009 um 12:14

Servus,

[Zitat von silver57](#)

[...]Meine Frage wie kommt das Wasser da rein und wie bekommt man es wieder raus?
🤔 [...]

naja, rein kommt es über die unteren Fensterdichtungen, die ja nur verhindern, dass grober Dreck oder Schnee "abgestriffen" wird, aber ansonsten läuft Wasser natürlich immer in die Tür. Wenn es tatsächlich so ist, dass sich Wasser in den Türen gesammelt hat, dann sind die Abläufe verstopft. Einfach mal drunter legen, dann erkennt man sie (im Normalfall) im Zuge des Falzes. Aber aufpassen, beim Säubern wird es dann vermutlich ein wenig nass 😊

Beitrag von „silver57“ vom 23. Dezember 2009 um 13:08

Am unteren Fals befindet sich bei mir eine Dichtung oder?

Beitrag von „silver57“ vom 23. Dezember 2009 um 15:03

Hallo nochmal,

ich habe jetzt folgendes gemacht! Habe Wasser am Fenster runter laufen lassen und siehe da, es kahl zwischen den zwei Dichtungen unten raus.

Das heißt wohl, das nicht die Abläufe verstopft sind, denk ich mal. Habe das auch nochmal beim Schiebedach versucht und es ist auch abgelaufen. Es tropft manchmal am Schiebedachscharter.

War deshalb auch mal beim Service und das Schiebedach ist dort neu eingestellt worden. Aber trotz dem hat es jetzt wieder getropft! Vielleicht gelangt von da irgendwie Wasser in den Rahmen oder so?

Beitrag von „Stein“ vom 23. Dezember 2009 um 18:08

Vielleicht sind die Wasserablaufschläuche von Schiebedach abgezogen!

Gruß
Eric

Beitrag von „weide_de“ vom 5. Januar 2010 um 10:23

Das Problem hatte ich auch und war nach aufwendiger Suche einfach zu lösen:

Das Wasser kommt aus dem Dach und wird seitlich über den die A-Säule abgeführt. Es ist NICHT notwendig (wie von einem Freundlichen angeboten) den Wasserkasten usw im Motorraum auszubauen, sondern:

Etwa eine HAndbreit hinter den Vorderrädern ist im Querträger ein kleines Ablaufloch, das schlicht und einfach über die Zeit verschlammt. Mit einem kleinen Schraubenzieher

"umrühren", und siehe da, Literweise Wasser. Es dauerte fast 10 min, bis alles Wasser raus war; den Dicken leicht abschüssig parken beschleunigt die Sache.

Beitrag von „macko“ vom 5. Januar 2010 um 10:51

Du hast Schiebedach, oder?

Beitrag von „ak0303“ vom 5. Januar 2010 um 12:19

Also ich habe kein Schiebedach, aber wenn ich auf Gefälle parke gluckert es auch komisch?
Dachte immer das ist die Klima Flüssigkeit 🤖 Habt ihr das auch?

Beitrag von „weide_de“ vom 5. Januar 2010 um 17:14

Ja, ich habe Schiebedach. Lt Freundlichem kommt das Wasser aber vom Ablauf des Daches; einen Unterschied gibt es dabei wohl nur zwischen Reling und Henkel.

Beitrag von „PoldyA4“ vom 5. Januar 2010 um 18:09

[OT]Bei den Temperaturen zur Zeit erledigt sich das Problem kurzfristig von alleine 🤖
🤖 [OT]

Beitrag von „foppesgott“ vom 6. Januar 2010 um 08:51

Hallo ich habe das Problem auch.

Auf der Fahrerseite meines R5 habe ich beim Bremsen geräusche als würde irgendwo Wasser durchfließen.

Ich habe versucht es mal zu lokalisieren aber es ist mir nicht gelungen. Ich glaube die Türen sind es nicht, da ich sie im Stand mal schnell bewegt habe und hier keinerlei schwappen oder ähnliches wahrnehmen konnte.

Die Wasserausläufe an den Türen habe ich auch nicht wirklich lokalisieren können.

Leider war es mit gar nicht möglich dieses Loch zu finden: "Etwa eine Handbreit hinter den Vorderrädern ist im Querträger ein kleines Ablaufloch, das schlicht und einfach über die Zeit verschlammt. Mit einem kleinen Schraubenzieher "umrühren", und siehe da, Literweise Wasser. Es dauerte fast 10 min, bis alles Wasser raus war; den Dicken leicht abschüssig parken beschleunigt die Sache. "

Muss ich dafür unters Auto oder kann ich es sehen wenn ich in den Radkasten schaue? Sorry bin kein Fachmann.

Ich habe am Dienstag einen Termin bei meinem 😊 und werde wenn ich die Sache bis dahin nicht behoben habe mal den netten Herrn von VW ranlassen.

Beitrag von „coala“ vom 6. Januar 2010 um 09:16

Ich hatte ein akustisch ähnliches Problem mal bei einem früheren Fahrzeug, einem Nissan Patrol. Hier waren die Abläufe im Türschweller verstopft (kam durch leichtes Aufsetzen im Gelände und damit zuschmieren der entsprechenden Ablauföffnungen). Bei jedem Bremsen "schwapp, rausch...".

Mit einem Kunststoff-Kabelbinder durchgestossen und schon kam die Suppe raus. Weiß jetzt nicht, wie die Schweller beim Touareg technisch ausgeführt sind/ob sich hier überhaupt Wasser halten könnte, aber mal Nachsehen kann evt. nicht schaden?

Grüße
Robert

Beitrag von „silver57“ vom 11. Januar 2010 um 18:25

Hallo, war im Urlaub und hab gesehn das einige auf meinen Beitrag geantwortet haben und auch schon diskutiert wurde, leider ist das wasser jetzt gefrohren und ich kann es im moment nicht ausprobieren den Wasserablauf am Querträger freizu bekommen

werde dann mehr berichten

Lg Roland

Beitrag von „uwe-peter“ vom 4. April 2013 um 09:28

[Zitat von coala](#)

Ich hatte ein akustisch ähnliches Problem mal bei einem früheren Fahrzeug, einem Nissan Patrol. Hier waren die Abläufe im Türschweller verstopft (kam durch leichtes Aufsetzen im Gelände und damit zuschmieren der entsprechenden Ablauföffnungen). Bei jedem Bremsen "schwapp, rausch...".

Mit einem Kunststoff-Kabelbinder durchgestossen und schon kam die Suppe raus. Weiß jetzt nicht, wie die Schweller beim Touareg technisch ausgeführt sind/ob sich hier überhaupt Wasser halten könnte, aber mal Nachsehen kann evt. nicht schaden?

Grüße
Robert

Hallo Robert,

ja, ich hatte auch das Rauschende Meer auf der rechten Seite beim bremsen. Man meint, man ist im Urlaub.

Hatte zuerst das Abflußloch nicht gefunden, aber vorn unten am Holm 3-4 cm hinter dem Radkasten habe ich es gesehen und dem Wasser die Freiheit zurück gegeben. Ich habe mit einem kleinen Schraubendreher das Loch durchgestoßen.

Es lief ca. 3 min. aus dem Loch. Wasser im Holm?? Frage mich ob das mal gut geht mit dem Rost.

Grüße,
Uwe

Beitrag von „coala“ vom 4. April 2013 um 10:55

[Zitat von uwe-peter](#)

[...] Frage mich ob das mal gut geht mit dem Rost. [...]

Servus Uwe,

das wird in erster Linie davon abhängen, wie lange das Wasser da drin war. So lange es sich nicht um Salzwasser handelt, z.B. von entsprechenden Spielchen am Strand, dürfte es nicht so schlimm sein. Immerhin bildet sich auch so ab und an Kondensat da drin und die korrosive Wirkung an sich ist da nicht anders. Ich habe damals bei meinem Fahrzeug im Nachhinein die Schweller nochmals extra mit Hohlraumwachs mittels einer entsprechenden Sonde behandelt, weil auch mir das keine Ruhe ließ 😄

Allerdings sind die Bleche heute in der Regel verzinkt und dem Korrosionsschutz - auch in Hohlräumen - wird allgemein mehr Beachtung geschenkt. Bei Salzwasser wäre ich allerdings äußerst vorsichtig, die korrodierende Wirkung ist in keinster Weise mit Süßwasser vergleichbar.

Grüße
Robert

Beitrag von „uwe-peter“ vom 4. April 2013 um 11:16

Hallo Robert,

Danke fuer deine Antwort.

Nein, am Strand war ich nicht spielen und vorallem nicht mit Salzwasser.

Das Geräusch hatte ich vor einer Woche wahrgenommen und dann behoben. Vorallem weiss ich nicht wie das Wasser da hinen gekommen ist. Ich bin nicht durch einen See gefahren oder durch eine Pfütze die einen Meter hoch war.

Wie kommt es also da rein.

Gruesse,
Uwe

Beitrag von „uwe-peter“ vom 4. April 2013 um 11:29

Kann es vielleicht bei einer Unterbodenwaesche in die Holme gelangt sein?, die hatte ich ca. Vor zwei Wochen.

Gruesse,
Uwe

Beitrag von „coala“ vom 4. April 2013 um 12:09

[Zitat von uwe-peter](#)

Kann es vielleicht bei einer Unterbodenwaesche in die Holme gelangt sein?, die hatte ich ca. Vor zwei Wochen.

Gruesse,
Uwe

Servus Uwe,

tja, schwer zu sagen... Aber lies mal den Beitrag # 6 von *weide_de*. Bei den Türen wär's einfach, da läuft schlichtweg das Wasser zwischen Seitenscheibe und Dichtung durch, denn die ist nie ganz dicht. Mit der Zeit summiert sich das.

Grüße
Robert

Beitrag von „uwe-peter“ vom 4. April 2013 um 13:00

Hallo Robert,

Ja, den Beitrag hatte ich schon mal gelesen.

Das ist ja richtig, dass Wasser soll auch dann durch die Tuer und unten abfließen. Die Oberen Scheibendichtungen sollen ja auch nur groben Schmutz abhalten.

Ich dachte das aber die Holme komplett dicht sind, aber gut man lernt nie aus.

Gruesse,

Uwe

Beitrag von „coala“ vom 4. April 2013 um 13:44

[Zitat von uwe-peter](#)

[...] Ich dachte das aber die Holme komplett dicht sind, aber gut man lernt nie aus. [...]

Servus Uwe,

du kannst sie ja mit Beton ausgießen 😄 Das hat - so kurios wie es klingt - ein früherer Spezl bei seinem alten Pajero gemacht, weil er sich ärgerte, dass sich die Schweller im Gelände immer wieder unschön deformierten. Was diese Lösung an Zusatzgewicht mit sich brachte entzieht sich allerdings meiner Kenntnis...

Grüße

Robert

Beitrag von „Heini1977“ vom 7. November 2013 um 14:44

Hallo Leute,

Ich hab da ne Frage zum Thema Dichtigkeit und Abflüsse. Bei meinem T1 schwappt das Wasser in der Fahrertür, Hintere Fahrertür und/ oder in der B-Säule während der Fahrt hin und her. Ich war bisher noch nicht in der Werkstatt, weil ich denke sowas bekommt man auch so hin. Weiß

jemand von euch, wo die Abflussöffnungen beim T1 liegen? Oder hat ein PDF dazu?
Bin um Mithilfe dankbar.

Beitrag von „coala“ vom 7. November 2013 um 14:59

[Zitat von Heini1977](#)

[...] Bei meinem T1 schwappt das Wasser in der Fahrertür, Hintere Fahrertür und/ oder in der B-Säule während der Fahrt hin und her. [...]

Servus,

Thema samt Lösung (Beiträge # 6 und 11) bereits existent, daher zusammengeführt.

Grüße
Robert

Beitrag von „Heini1977“ vom 7. November 2013 um 23:04

Danke!!! Hab's gefunden und es war echt nicht wenig...

Beitrag von „donadi“ vom 7. November 2013 um 23:22

Kann bitte jemand ein ordentliches Foto mit einer Markierung von den entsprechenden Stellen machen?

Beitrag von „minibaron“ vom 9. August 2014 um 22:03

Hier ein Foto zu Post 6

Beitrag von „Grella“ vom 9. März 2020 um 19:58

Ich habe heute auch das Wasser aus dem linken Holm laufen lassen. Das Loch ist mit einem „Ventil“ verschlossen, was aber bei starker Verschmutzung verstopft.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Gruss Peter

Beitrag von „Orophin“ vom 10. März 2020 um 06:35

das ist jetzt ein wenig Offtopic, aber vielleicht hilft es jemandem, der noch länger mit seinem Auto fahren will:

unbedingt diese Hohlräume mit Mike Sanders, Fluid Film A oder dergleichen versiegeln, vorallem wenn ihr in salzigem Wasser unterwegs seid. Wenn ihr das selbst machen könnt, kostets nicht viel und ist in ein paar Stunden erledigt.. der Rost kommt sonst von innen.